

Auferweckung von Toten und „digitalisierte Medizin“

von Jan Erik Sigdell

Der russische Heiler Grigorij Petrovich Grabowoj* berichtet, dass er Verstorbene wieder lebendig machen kann. In einem Buch von ihm [1] werden einige Fälle als Beispiele beschrieben. Eine Frau wandte sich zu ihm und wollte, dass er ihren ungefähr vier Monate vorher verstorbenen Sohn wieder zurückbringen solle. Fast zwei Wochen später begann sie in ihrem Haus die Anwesenheit des Sohnes zu fühlen und ging zu seinem Grab, in dem ein Riss und eine Aushöhlung der Erde entstanden waren. In der Nacht darauf sah sie zwei helle Verbindungen von ihrer Brust zum Grab. Sie war nach der Scheidung freundschaftlich mit der Ex-Frau des Sohnes verbunden geblieben und die Letztere erlebte während einer Zugreise jenen Sohn – also ihren Ex-Mann – deutlich im Abteil zu sehen. Er soll genau wie zu Lebzeiten ausgesehen haben und sein Verhalten war ebenfalls das gleiche. Er schien aber seine Ex-Frau nicht zu erkennen und hatte einen Begleiter, der ihn scheinbar irgendwie beeinflusste. Als er einen neuen Rubelschein sah, der erst nach dem Tod des Ex-Mannes im Umlauf gekommen war, hatte er ihn nicht erkannt.

Was ist hier geschehen? War nun seine Seele im Zugabteil? Oder sah sie nur eine Art von Hologramm seines ehemaligen Körpers? Selbstverständlich hatte die Seele jenes Mannes sich vom bestatteten Körper getrennt. Wo diese sich dann befand, geht aus der Geschichte nicht hervor. Wenn sie sich in der jenseitigen Dimension befand, die wir Lichtwelt nennen: Wurde sie dann hergeholt, vielleicht sogar gegen ihren Willen? Im Grab befand sich der Körper des Mannes und es ist durchaus vorstellbar, dass in irgendeiner Form in noch nicht allzu verwesenen Körperzellen, vor allem des Nervensystems, „Erinnerungsreste“ energetisch hafteten, und es könnte dann möglich sein, durch einen uns (aber wohl nicht Grabowoj) unbekanntem Vorgang daran zu kommen. Und wer war jener Begleiter, der einen Einfluss auf ihn zu haben schien? Möglicherweise eine Art manifestierte Wesenheit? Jedenfalls war es natürlich nicht der physische Ex-Mann, der da neben dem Begleiter saß, sondern möglicherweise eine Art von Zombie. Da in Voodoo-rituale scheinbar über Phänomene berichtet werden, die in einem gewissen Sinne analog zu sein scheinen, könnte man sich hier eigentlich schon so etwas vorstellen.

Eine weitere Frage drängt sich auf: Wo ist jener „Auferstandene“ heute? Es wird gar nichts Weiteres über ihn erzählt und es scheint eher, dass was die Ex-Frau im Zug gesehen hat, nicht viel mehr als eine vorübergehende „Erscheinung“ war, und zwar wie eine Kopie des Mannes, mit energetisch abgezapften „Resterinnerungen“ (siehe oben) verbunden.

Nun fragt man sich aber auch, was das ganze soll. Es ist doch ein Unfug, in und mit ihrer Unwissenheit ein solches Spektakel zur egohaften Befriedigung der Nachlebenden zu veranstalten. Sie sollten viel mehr darüber aufgeklärt werden, dass man seine Seele in ihrer Unsterblichkeit in Ruhe lassen soll und dass es ihm im Seelenzustand viel besser geht, als je in der Verkörperung, und das sollte man ihm gönnen. Sie müssten auch über die Tatsache aufgeklärt werden, dass es den Tod eigentlich nicht gibt und dass wir uns alle irgendwann wieder sehen werden. Alles andere scheint mir hier eher als blasphemisch zu werten sein.

Grabowoj wurde 2008 (nach einer längeren Zeit in Untersuchungshaft) wegen Betrug zu 11 Jahren Gefängnis verurteilt, wegen für zweifelhaft gehaltenen Heilmethoden und weil er von Menschen, die seine Methoden verwenden, 10% derer Einnahmen forderte und außerdem Menschen versprochen habe, zu einem hohen Betrag (40 000 Rubel oder etwa € 600) ihre Verstorbene zurückzuholen. Er kam aber 2010 frei als Ergebnis einer Intervention russischer Anwälte. Er soll sogar behauptet haben, Gott bzw. der wiedergekommene Jesus zu sein ... Man sollte hier allerdings die Möglichkeit in Betracht ziehen, dass es auch um Verleumdungen gehen kann, aber wenn er es aber tatsächlich so gesagt hat, fügt er sich zu einer langen Reihe von angeblich „wiedergekommenen Jesussen“ ...

* Ich verwende hier die direkte Transliteration der russischen Buchstaben Григорий Петрович Грабовой anstelle von eher sich ans Englische anlehrende lautähnlichen Schreibweisen. Ähnlich wird unten Аркадий Петров als Arkadij Petrow transliteriert.

Etwas, das mir im Buch von Grabowoj auffällt, ist, dass er darin etwa 25 Zertifikate und Diplome darstellt und dazu seitenweise Zeugnisaussagen, die offensichtlich seine Glaubwürdigkeit untermauern sollen. Das ist in Betracht der rechtlichen Bemühungen gegen ihn vielleicht verständlich, aber es macht einen übertriebenen Eindruck. Hat er das wirklich nötig?

Ich will ihn mit diesen Zeilen nicht in Verruf bringen, jedoch dürfte hier ein gesundes Maß an Skepsis motiviert sein. Diese Skepsis wird natürlich durch „Auferstehungsberichte“ gut genährt ...

Man hat die Geschichten von Auferweckungen mit jener von Lazarus in der Bibel (Joh 11:11 ff) vergleichen wollen, der nach vier Tagen von Jesus in der Höhle auferweckt wurde, wo man den Körper hingelegt hatte. Über ihn wird in den Evangelien auch Weiteres berichtet, sodass man weiß, dass er nach der Auferweckung auch später gesehen wurde. Jedoch werden diese Geschichten nicht vergleichbar sein. Was Jesus tat, tat er in eigener Initiative und man hatte ihn nicht darum gebeten, und er verlangte gar nichts dafür. Er hatte nur ein Mitgefühl mit den weinenden Anwesenden und er hatte vielleicht gesehen, dass die „Silberschnur“ zwischen Körper und Seele noch nicht gerissen war.

Grabowoj hat eine bemerkenswerte Heilmethode entwickelt, eine Art von Homöopathie mit Zahlen. Zu jeder Krankheitsform wird ein Zahlencode angegeben. Da geht es natürlich um etwas anderes, als was zum Thema jenes Buches gehört und ich kann nicht dazu Stellung nehmen, wie sinnvoll und wirksam dieses Vorgehen ist. Hier, wie oft auch sonst, muss der bekannte Satz gelten: „Wer heilt, hat recht.“ Dass sich für wissenschaftlich haltende Menschen sein Vorgehen für unmöglich halten, ist zunächst deshalb, weil sie so etwas in ihr Weltbild nicht hineinpassen können. So ist es ja auch mit der echten Homöopathie sowie die Tätigkeit von zum Beispiel philippinischen Heilern, die ich beide persönlich als echte Phänomene erlebt habe. Bei dem Vorgehen Grabowojs muss ich mich aber in Unkenntnis darüber heraushalten. Jedoch ist es mir eher befremdend, irgendwie „digital“ heilen zu wollen, denn die zunehmende Digitalisierung unserer Menschheit ist sicher keine besonders gute Entwicklung und sie wird wohl auch mit dem satanischen Horror von künstlicher Intelligenz etwas zu tun haben ...

Es ist ein Unterschied zwischen einerseits körperlicher Auferstehung, die zwangsläufig die Rückkehr einer Seele in den zuvor verlassenen Körper beinhaltet, und andererseits Regeneration infolge Heilung des noch beseelten Körpers (auch wenn momentan bewusstlos). Es sei denn, es handelt sich um das Phänomen von *Walk-In*, bei dem ein wiederbelebter Körper von *einer anderen Seele* übernommen wurde. Das Letztere würde allerdings nicht „den Mann im Zug“ erklären können, wenn nicht sein Körper aus dem Grab in den Zug teleportiert wurde.

Ein anderer bemerkenswerter russischer Verfasser ist Arkadij Petrow [2], der ein ganz besonderes Erlebnis hatte, als er 1996 im Krankenhaus sterbenskrank lag. Mir kommt es wie ein beeindruckendes Nahtoderlebnis mit vorübergehendem Seelenaustritt vor, bei dem er scheinbar eine Art von Erleuchtung erlebte. Dadurch wurde er vollständig geheilt. Er erwähnt in einem seiner Bücher auch Grabowoj und geht für meine Begriffe (vgl. oben) zu unkritisch auf die ernannte „Wiedererweckung“ ein (und überhaupt auf Grabowoj selbst und seine Behauptungen). In Visionen erlebte er das Leben Jesu, jedoch in einer Weise, die mich nicht wirklich überzeugt. Hat er tatsächlich Jesu Leben irgendwie miterlebt oder sich darin hineinversetzen können, oder handelt es sich eher um halluzinatorische Einflüsse von irgendwo her? Zum Beispiel habe ich (wie zunächst auch Petrow selbst) Mühe mit der Darstellung eines Konfliktes zwischen Jesus und Johannes der Täufer, als verhalte sich der Letztere zu Jesus fast ein bisschen feindselig. Es wird wohl allerdings nicht auszuschließen sein, dass Johannes irgendwie eifersüchtig auf Jesus war. Petrow hatte im ersten Erlebnis auch eine unangenehme Begegnung mit einer negativ anmutenden und hasserfüllten Wesenheit, die mir luziferisch oder gar satanisch vorkommt. Wollte sie etwas von ihm? Hat sie ihn sogar beeinflussen wollen?

Petrow schreibt in seinem ersten Buch der Trilogie auch über einen an sich beeindruckenden ukrainischen Heiler Wjatcheslaw Lapschin (Вячеслав Лапшин), dessen Gestalt etwas Dämonisches an sich habe. Hat dieser möglicherweise einen Einfluss nehmen wollen? Er sprach von einem „Bio-computer“ als ein „gewisses Wesen“, was mir angesichts des „digitalen Heilens“ (s.o.) bedenklich erscheint. Eine überdimensionale „künstliche Intelligenz“? Petrows Bücher sind interessant und beeindruckend, aber es scheint mir möglich, dass dies eher vordergründig so sein könnte, während

dahinter etwas stecken mag, das dem guten Petrow nicht bewusst ist. (Könnte es sogar sein, dass Petrow durch das Erlebnis im Krankenhaus zu einem *Walk-In* geworden ist?)

Ewiges körperliches Leben

Grabowoj vertritt die Meinung, dass der Mensch der Zukunft *körperlich* ein ewiges Leben haben werde, also die *körperliche* Unsterblichkeit [9]. Wir würden dann ewig in diesem Gefängnis für die Seele bleiben ... Durch *materielle* Entwicklungen würde es zwar möglich sein, den *Körper* ständig gesund und optimal funktionierend zu halten – aber immer der gleiche Körper und immer als die gleiche Person, wenn auch in dem begrenzten Rahmen des Körperlichen sich *eingeschränkt* entwickelnd. Er erkennt offensichtlich nicht, *dass wir vom Anfang unserer Existenz an schon unsterblich sind, nämlich als Seelen*, die aber von Körper zu Körper gehen, wodurch wir uns in unseren Seelen um so schneller entwickeln und allmählich das Körperliche überwinden und es nicht mehr brauchen. Die Vorstellung von einem ewigen *körperlichen* Leben ist doch schrecklich! Eine materielle Hölle für eine unfrei gehaltene Seele, gefangen in einem begrenzten dreidimensionalen Bereich eines multidimensionalen Universums, ohne Zugang zu den vielen anderen Dimensionen. Grabowojs Philosophie ist zu Körperbezogen und er missachtet die Seele. Sicher geht es soweit um den Körper, wenn es um Gesundheit geht, aber die Seele steht doch weit darüber!

Er scheint sich nicht die Folgen einer körperlichen Unsterblichkeit überlegt zu haben. Unser Planet ist ja schon überbevölkert und wie würde es dann, wenn auch die Körper der Menschen ewig leben sollten? Wenn keine Menschen mehr durch den sogenannten Tod in andere und eher höhere Existenzformen weitergehen und damit einen Platz freigeben, wo sollten alle diese immer mehr werdende Körper leben? Oder soll man dann keine Kinder mehr haben dürfen, sodass die Anzahl Körper auf der Erde einigermaßen konstant bleibt? Was wäre dann mit allen den vielen Seelen, die hier nicht mehr inkarnieren können?

In einem Interview [12] behauptet Grabowoj, dass er in der Weltraumforschung an neuartige Geräte arbeiten würde. Darunter ein „Technisches Gerät PRK-1U zu Verjüngung, Hellsicht, Prognose, ewiges Leben“. Man könne es nicht ausprobieren, sondern müsse sich erst zum Kauf entscheiden (€ 9500)! Das wäre ja wie das sprichwörtliche Kaufen von der „Katze im Sack“ ... Es erinnert mich zu viel an das berüchtigte, stark überbewertete (€ 10'000 bis 15'000) und angeblich zu allen Diagnosen fähige Gerät [SCIO](#) (auch [hier](#)) des amerikanischen Transvestiten [William C. Nelson](#), der (nach einer Geschlechtsumwandlung?) heute als die Nachtclubsängerin [Desiré Dubounet](#) in Budapest lebt (geflüchtet vor juristischer Verfolgung in den USA, wegen Betrug und Quacksalberei angezeigt).

Letztendlich kann ich für mich persönlich die Möglichkeit nicht ausschließen, dass Grabowoj von weniger positiven Wesenheiten beeinflusst wird, die ihm allerdings tatsächliche Heilerfolge ermöglichen. Ähnliches könnte bei dem einen oder anderen auch ein Einzelfall sein.

Kommentar zu SCIO

Das Gerät (ein Laptop-Computer mit einer besonderen Software) wurde früher durch Elektroden mit dem Probanden verbunden. In der heutigen Version gibt es keine andere Verbindung als angeblich „drahtlos“ durch das morphogenetische Feld (vgl. [Sheldrake](#)) der Person, von dem offensichtlich ein Zufallsgenerator gesteuert werden soll (ein bisschen wie beim „Pendeln“). Dann müssten wiederholte „Diagnosen“ der gleichen Person in kurzen Zeitabständen zu etwa dem gleichen Ergebnis führen, aber die Ergebnisse waren angeblich in Tests (im Internet berichtet) sehr unterschiedlich.

Ich habe selbst zwei Erlebnisse mit dem SCIO gehabt. Zuerst vor einigen Jahren, als das Gerät durch Elektroden mit dem Probanden verbunden wurde. Die Erfahrung war nicht überzeugend. Meine Frau hat es dann ebenfalls erlebt, auch therapeutisch, aber das war wiederum nicht sehr überzeugend (obwohl sie positive Erwartungen hatte). Nicht lange her erlebte ich es noch einmal, dieses Mal ohne Elektroden. Die Aussagen waren allgemein und wieder nicht sehr überzeugend (Ernährungsempfehlungen, die man auch ohne das Gerät hätte geben können) und sie konnten ein aktuelles physisches Problem nicht klären (Ulnartunnelsyndrom).

Ich weiß aus wiederholter eigener Erfahrung, dass der Elektroakupunkturtest für homöopathische Mittel wirklich sehr aussagekräftig ist, ebenso der kinesiologische [Armtest](#) (der außerdem diagnostische Aussagen liefern kann). Ich glaube auch daran, dass man einiges „auspendeln“ kann. Hierbei geht es besonders um die Reaktion des Körpers auf eine Substanz, die sich im „biologischen Feld“ des Probanden befindet (der Armtest reagiert wirklich deutlich darauf und jeder kann sich davon überzeugen). Ich habe einmal eine Bioresonanzsitzung gehabt und ich halte das Prinzip für glaubwürdig. Jedoch habe ich Mühe mit dem SCIO. Das Aussagespektrum ist derart vielfältig, dass es m.E. das Wahrscheinliche

ziemlich massiv überschreitet. Die Behauptung, dass es angeblich von der NASA zur Kontrolle der Astronauten (wenn in der Umlaufbahn) verwendet würde, scheint mir unglaubwürdig.

Referenzen:

1. Grigori Grabovoi: *Die Auferweckung von Menschen und das ewige Leben*, Jeletzky Publishing, Hamburg, 2013.
2. Arcady Petrov: *Die Erschaffung der Welt*, Teil 1: *Rette Dich*, Rare Ware Medienverlag, Hamburg, 2011; Teil 2: *Rette die Welt in Dir* und Teil 3: *Rette die Welt um Dich*, Jeletzky Publishing, Hamburg, 2014
3. https://en.wikipedia.org/wiki/Grigory_Grabovoy
4. <https://www.rt.com/news/messiah-sentenced-to-11-years-behind-bars/>
5. <http://www.vocativ.com/world/russia/grigory-grabovoi/>
6. <http://bewusstseinsreise.net/ist-gregori-grabovoi-die-2-wiederkunft-jesu-christi-der-messias/>
7. http://www.aktuell.ru/rusland/panorama/%E2%80%9Ewunderheiler%E2%80%9C_grabowoi_zu_elf_jahren_haft_verurteilt_2536.html
8. <http://bewusstseinsreise.net/church-of-grigori-grabovoi-also-doch-religions-archon-matrix/>
9. <http://bewusstseinsreise.net/messias-grabovoi-fuehrt-die-reichen-ins-maschine-kingdom/>
10. <https://newhumanist.org.uk/articles/4862/black-magic-on-red-square>
11. <https://vibrationalreviews.wordpress.com/2013/04/18/vibrational-review-grigori-grabovoi-arcady-petrov-organ-regeneration-method-pranic-healing/>
12. Interview mit Grigorij Grabowoj: https://www.youtube.com/watch?time_continue=5&v=N3NRyD3sqlk
13. Technisches Gerät PRK-1U Verjüngung, Hellsicht, Prognose, ewiges Leben: <https://www.youtube.com/watch?v=Tp0bymHENpc>

Menschen, die sich für Jesus halten, bzw. gehalten haben:

<http://www.nationalgeographic.com/photography/proof/2017/07/jesus-messiah-faith-social-media/>

https://en.wikipedia.org/wiki/List_of_people_claimed_to_be_Jesus

<http://www.frauenzimmer.de/cms/ich-bin-jesus-mann-66-haelt-sich-fuer-den-sohn-gottes-1957071.html>

<https://www.gutefrage.net/frage/gibt-es-menschen-die-sagen-sie-seien-jesus>

https://www.psiram.com/de/index.php/Ralph_Schulze

<http://jesus-return.net/>

<https://www.rawstory.com/2014/03/meet-lord-rayel-the-prophet-who-may-have-ruined-a-young-mans-nfl-prospects/>